Am 20. Oktober erscheint:

ERWIN WITTSTOCK

...ABENDS GÄSTE...

Gestalten[illegible] Geschichten. Mit mehrfarbigem Schutzumschlag von Olaf Gulbransson. In Leinen RM 5.50

Inhalt: Ein Ausflu[illegible] Onkel Flieha · Wäschestrick und Friedenspfeife · Der falsche Malvasier · Das Herodesspiel · Kleine Begebenheit · Die Hexensalbe · D[illegible] · Die unruhige Wohnung · „Man ignoriert ...“ · Siebenbürgische Bärenjagd · Die Schlacht am Zineborn.

Erinnern wir uns – wenn [illegible] in der Kindheit Geschichten erzählt wurden, wie zog uns da die Macht des Erzählens unwiderstehlich in ihren Bann!

Diese Macht ist es, die aus [illegible] Geschichten Erwin Wittstocks uns überkommt und mit immer neuen Bildern, immer neuen Gestalten gefangen hält. Oft sind es Ori[illegible] von liebenswertester Kauzigkeit, die Erwin Wittstock zum Abend als Gäste bei uns einkehren läßt, wie etwa der dicke Onkel Flieha, d[illegible]pezialist der funebralen Tischlerei, dessen Tierliebe so absonderliche Sprünge macht, und dessen heiter begonnene Gesellschaftsreden im[illegible]it ernstem Friedhofston enden; oder der Herr Traugott Bogner, der so taub ist, wie seine aus Geiz zu lange aufbewahrten Nüsse es [illegible] und der zwei Leidenschaften hat: einen verhängnisvollen Hang zur Musik und eine unstillbare Liebe zu zerbrochenen Uhren, die er wied[illegible] Gang bringen kann; oder gar der unentbehrliche alte Krempels, der trefflichste Anführer bei der heitersten aller Bärenjagden, der immer [illegible] berichten muß, wie er einst den Radetzki gezeichnet hat. Wie jedoch Wittstock hier Ernstes oft heiter und das Heitere stets mit einem hi[illegible]ündigen Ernst darstellt, das zeigt immer wieder den echten und mächtigen Dichter, der auch in der ausgelassensten Groteske die geheim[illegible]len Beziehungen des Lebens nicht vergißt und der, wie uns immer wieder unter Lachen und jähem Erschauern bewußt wird, viel meh[illegible]n der Welt weiß, als er mit Worten sagt. Aber immer ist er selbst gegenwärtig, ob er aus der jüngsten Vergangenheit erzählt, Geschic[illegible]einer Jugend berichtet, oder uns in frühere Zeiten zurückführt; immer ist es uns, als ob wir dem Erzähler selbst lauschten, als ob wir hör[illegible]e in abendlicher Stunde der Wein in die Becher fließt, aus jener alten Malvasier-Flasche, von der auch wir am Ende mit Bestimmtheit [illegible]en, daß sie einst mit den größten geschichtlichen Ereignissen in ursächlichem Zusammenhang stand. – Höchst verschiedenartige Gäste, heiter[illegible]d ernste, hat der Dichter Wittstock am Abend. Wir aber haben das Glück, sie alle kennenlernen zu dürfen. Wir werden sie gewiß[illegible] zu unseren besten Bekannten zählen.

Ein Werk, das der Buchhändler mit Spannung prüft, un[illegible]ann lachend, lächelnd und erleichtert seinen Kunden in die Hände legt – ein Werk jenes deutschen und hintergründig[illegible] Humors, der im Ernst wie in der Lustigkeit gleich tief ins Leben reicht und bei aller überschäumenden Erfindungsk[illegible] niemals verspielt ist. Ein Werk übrigens, dessen köstlicher Schutzumschlag im Fenster und auf dem [illegible]entisch ganz ausgezeichnet verkaufen hilft!

VERLAG ALBERT LANGE[illegible]GEORG MÜLLER MÜNCHEN